

Bodelschwingh Jugendberatungszentrum · Barmbeker Str. 71 · 22303 Hamburg

Bezirksamt Hamburg-Nord  
Fachamt Sozialraummanagement  
SR 221  
Kümmellstraße 7  
20249 Hamburg

Barmbeker Straße 71 · 22303 Hamburg  
Telefon (040) 279 44 59 und 279 75 43  
Telefax (040) 279 44 60

Evangelische Bank eG  
IBAN DE03 5206 0410 0306 4274 13  
BIC GENODEF1EK1  
Jugendberatungszentrum

Träger: Evangelische Stiftung  
der Bodelschwingh-Gemeinde

Im Verbund der  
**Diakonie** 

06.04.22

► **Begründung des Antrags auf Installation einer Türsprechanlage im Rahmen der  
Bezirklichen Mittel für die Instandhaltung von  
Inventar in den Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Jugendberatungszentrum Bodelschwingh richtet sein Angebot an Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von ca. 15 bis 27 Jahren aus dem Bezirk Hamburg-Nord. Es werden jene angesprochen, die durch ihr Verhalten, insbesondere durch erhebliche erzieherische, psychosoziale und familiäre Probleme, Aggressivität und Gewaltbereitschaft auffallen und deren soziale und schulische Integration aufgrund von individuellen Schwierigkeiten sowie aufgrund eines Migrationshintergrundes erschwert ist. Die Niedrigschwelligkeit des Angebotes ermöglicht denen die Nutzung, die vom bestehenden System der Hilfeangebote nicht oder nicht ausreichend profitieren oder von sich aus den Zugang zu Unterstützungsleistungen nicht wahrnehmen (können).

Als das neue Gebäude des Jugendberatungszentrums 1996 gebaut wurde, wurde eine neue Telefonanlage eingebaut, die mit der Türklingel verbunden wurde. Diese Anlage ist Ende Dezember 2021 leider kaputt gegangen. Nachdem versucht wurde, dies zu reparieren und es nicht geklappt hat, wurde für die Telefonanlage im Februar 2022 ein Antrag im Hauptausschuss gestellt, dass die Finanzierung übernommen wird. Ende März wurde die neue Telefonanlage dann eingebaut. Als probiert wurde, diese mit der Türklingel zu verbinden, sind Schwierigkeiten aufgetaucht. Es wurde festgestellt, dass es nicht funktionierte dies zu verbinden, da zum einen die Türsprechanlage auch kaputt gegangen war, und zum anderen die Türsprechanlage viel zu alt war um sie mit der neuen Telefonanlage zu verbinden. Im Rahmen der Installation der Telefonanlage wurde daher keine Türklingel verbunden. Das heißt für die praktische Umsetzung, dass die Gegensprechanlage nicht funktioniert und wir außerdem, wenn es klingelt, immer herunter laufen müssen um die Tür zu öffnen. Die erschwert und stört unsere Arbeit enorm. Wenn wir alleine sind, müssen wir zum Beispiel Einzelberatungen unterbrechen, um die Tür zu öffnen etc. Hinzu kommt, dass unsere Büros im ersten Stock sind. Es wäre also dringend notwendig wieder eine funktionierende Gegensprechanlage zu haben und die Tür mit einem Summer öffnen zu können.

Um dies zu realisieren haben wir einen Kostenvoranschlag bekommen, der auch an dieses Schreiben angehängt ist. Wir können leider keine Eigenmittel einbringen, da unser Haushalt für solche Instandhaltungsausgaben keine Mittel vorsieht.

Mit freundlichen Grüßen

Silke Ebeling für das JBZ Bodelschwingh

Anlage: Antragsformular und KVA

  
  
Barmbeker Straße 71 · 22303 Hamburg  
Telefon 279 44 59 · Telefax 279 44 60  
Jugendberatungszentrum

Jugendberatungszentrum Bodelschwingh  
Barmbeker Straße 71  
22303 Hamburg  
Anschrift des Zuwendungsempfängers

Hamburg, den 06.04.22  
Telefon: 040-2794459

Bezirksamt Hamburg-Nord  
Fachamt Sozialraummanagement  
SR 221  
Kümmellstraße 7  
20249 Hamburg

Bankverbindung: Ev. Stiftung  
Bodelschwingh  
IBAN: DE03520604100306427413  
BIC: GENODEF1EK1

Vereinsregister-Nr.:

### Antrag auf Bewilligung einer Zuwendung

aus den Mitteln der Bezirksversammlung für kleinere Investitionen und Reparaturen

Ich/Wir beantrage(n) die Bewilligung einer Zuwendung in Höhe von 1201,90 €.

Die Zuwendung soll folgendem Zweck <sup>1</sup> dienen (für weitere Erläuterungen kann auch eine Anlage verwendet werden):

Installation Türsprechanlage (siehe Anlage)

Die Maßnahme/Veranstaltung soll ab Bewilligung des Antrags durchgeführt werden.

Die Finanzierung ist wie folgt geplant:

Personalkosten	_____	€
Honorare	_____	€
Betriebskosten	_____	€
Sachkosten	_____	€
Gesamtkosten der Maßnahme:	<u>1201,90</u>	€
Eigenmittel:	_____	€
Drittmittel <sup>2</sup> :	_____	€

Kostenvoranschläge sind diesem Antrag beigelegt / nicht beigelegt.

Gibt es Überschneidungen mit anderen öffentlich geförderten Projekten, bei denen der Antragsteller die gleichen personellen und/oder sächlichen Ressourcen nutzt? Wenn ja, welche sind das? Welche Stellen fördern diese Projekte? In welcher Form ist eine nachvollziehbare Kostenzuordnung vorgenommen worden?

Ja  Nein

Erläuterungen: \_\_\_\_\_

Datenschutz:

Mir/Uns ist bekannt, dass die Erhebung personenbezogener Daten zur Ermittlung und Überprüfung der Höhe der Zuwendung und der Einhaltung des Besserstellungsverbots erforderlich ist (vgl. Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe e und Absatz 3 Satz 1 Buchstabe b Datenschutzgrundverordnung – DS-GVO – in Verbindung mit § 4 Hamburgisches Datenschutzgesetz – HmbDSG).

Ich habe/Wir haben das mir/uns übermittelte Informationsschreiben zur Erhebung von Daten bei Dritten nach Art. 14 DS-GVO an die betroffenen Beschäftigten weitergeleitet.

Mir/Uns ist ferner bekannt, dass zur Wahrnehmung parlamentarischer Aufgaben Daten der Zuwendung nach § 7 Datenschutzordnung der Hamburgischen Bürgerschaft in Bürgerschaftsdrucksachen veröffentlicht werden können und dass Zuwendungsdaten aufgrund des Hamburgischen Transparenzgesetzes in elektronischer Form im Informationsregister veröffentlicht werden. Personenbezogene Daten werden bei der Bezeichnung des Zuwendungszwecks nur genannt, sofern sie nicht aus Datenschutzgründen zu anonymisieren sind. Bürgerschaftsdrucksachen werden auch im Internet veröffentlicht.

Ich/Wir versichere/versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und bestätige/n den Empfang eines Abdrucks der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P). Ich/Wir versichere/versichern zugleich, dass ich/wir mit dem Inhalt der ANBest-P einverstanden sind. Mit der geplanten Maßnahme wurde noch nicht begonnen. Ich/Wir gewährleisten eine ordnungsgemäße Buchführung (Einnahme-Ausgaberechnung). Ich/Wir sind nicht vorsteuerabzugsberechtigt nach § 15 UStG.

Silke Ebeling

S.E.

(rechtsverbindliche Unterschrift der oder des Antragstellers  
und Name in Blockschrift)

**bodelschwingh**  
Jugendberatungszentrum  
Barmbeker Straße 71 · 22303 Hamburg  
Telefon 279 44 60 · Telefax 279 44 60

#### Hinweise

- 1) Der Zweck muss eindeutig und ausführlich bezeichnet werden. Ergänzende Erläuterungen zu Umfang, Qualität und Zielsetzung der geplanten Maßnahmen sind beizufügen.
- 2) Unter dem Begriff „Drittmittel“ ist die Höhe der Zuwendungen, die der Antragsteller für den gleichen Zweck bei anderen Stellen beantragt hat oder beantragen will oder die ihm von dritter Stelle bereits bewilligt oder in Aussicht gestellt sind, zu verstehen.